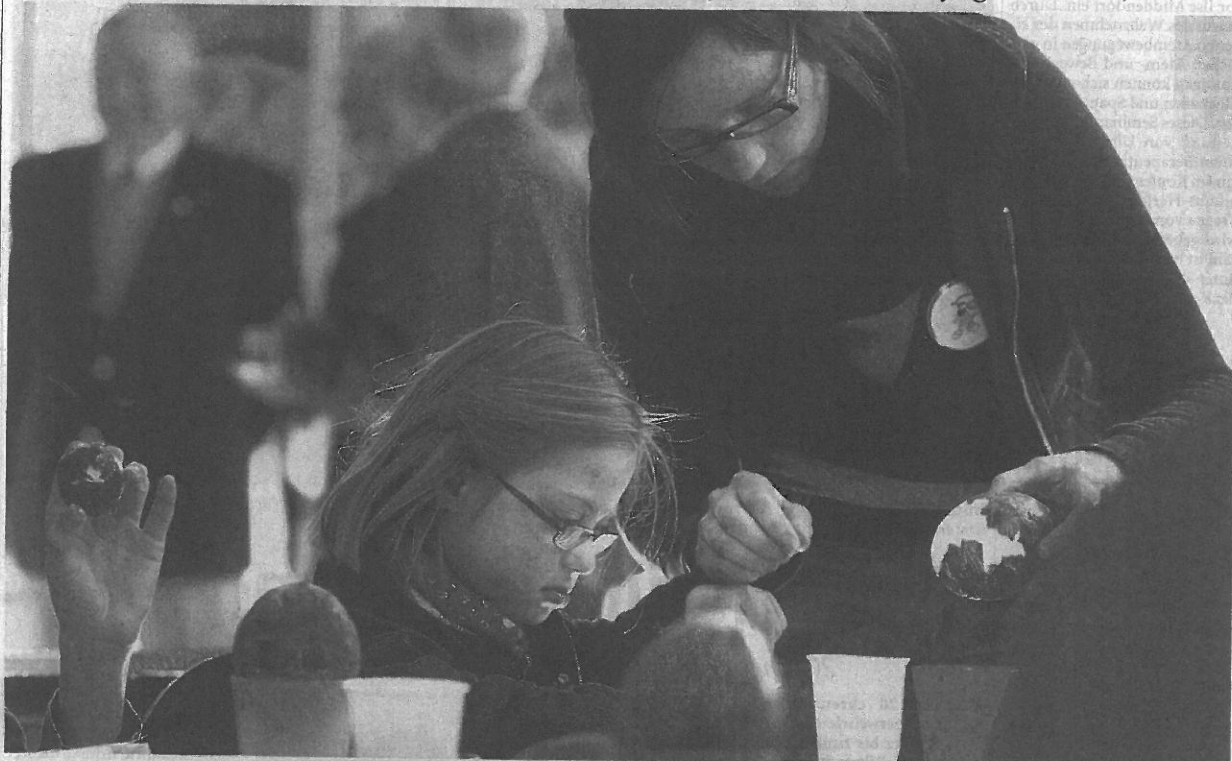


Zeit für Kinder, Zeit für sich

Ferienspiele für Kinder mit Behinderung gehen in die 25. Auflage



Ostern zum Anfassen: Wenn es beim Bemalen von Eiern nicht so recht klappen will, leistet Elli Kowarsch eine wertvolle Hilfestellung. Als eine von vielen Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Lübecke garantiert sie eine umfassende Betreuung der Ferienspielkinder und eine Entlastung der Eltern.

FOTOS: FELIX EISELE

VON FELIX EISELE

■ **Bünde.** Wenn die Tage wärmer werden, sehnt sich die arbeitende Bevölkerung nach Urlaub. Ein Luxus, den sich Eltern behinderter Kinder kaum leisten können. Und auch daheim gleicht die Betreuung des Nachwuchses einem „Full-time-Job“. Abhilfe schafft die Lebenshilfe Lübecke, die auch in diesem Jahr Ferienspiele für Kinder mit Behinderung anbietet.

Es ist eine der oft zitierten „Win-Win-Situationen“ für alle Beteiligten, die bei den Ferienspielen der besonderen Art auf eindrucksvolle Weise zum Tragen kommt. Während sich Eltern in der Ferienzeit vom Stress erholen können, freuen sich behinderte Kinder über Spiele, Spaß und Abwechslung. Ein Profit für beide Seiten. Und eine Erfolgsgeschichte obendrein, wie ein Blick in die Historie zeigt.

„Warum stehen unsere Kinder außen vor und dürfen nicht an den Ferienspielen der Stadt Bünde teilnehmen?“ – die vorwurfsvolle Frage von Müttern behinderter Kinder sollte im Jahr 1998 zur Initialzündung des einzigartigen Projekts werden. Schnell nahm sich der Ar-



Breites Bündnis: Dank der Unterstützung vom Arbeitskreis für Behinderte, vom Lions Club und der Lebenshilfe Lübecke können behinderte Kinder auch in diesem Jahr wieder Ferienspiele genießen. Im Atlantis trafen sich alle Beteiligten zur feierlichen Eröffnung.



Lächeln gemeinsam: Stolz präsentiert ein Teilnehmer seinen selbstgebastelten Osterhasen im geschmückten Nest.

beitskreis für Behinderte der Sache an und startete bereits zu Ostern 1999 die ersten Ferienspiele für behinderte Kinder.

Zwölf Jahre später blickt Reinhard Spanier, damals wie heute treibende Kraft hinter der Aktion, zufrieden auf seine Initiative zurück. „Dass wir heute zum 25. Mal diese landesweit einmalige Veranstaltung eröffnen dürfen, erfüllt mich mit Stolz“, sagte er beim offiziellen Startschuss der Ferienspiele im Jugendzentrum Atlantis. Sein Dank galt insbesondere dem Lions Club, der auch in diesem Jahr die Betreuung der Kinder finanziert, unter anderem aus den Erlösen des Glühweinverkaufs im weihnachtlichen Bünde. „Das ist eine Herzensangelegenheit“, beteuerte Club-Vorsitzender Jochen Simke.

Die Lebenshilfe Lübecke bot den Kindern derweil schon einmal einen kleinen Vorgegeschmack aufs Osterfest. Ihre Begeisterung und Lebensfreude kannte kaum Grenzen, als sie kleine Osternester mit selbst bemalten Eiern bastelten. „Kindern mit Behinderung fällt es besonders schwer, ihre Freizeit zu gestalten. Daher ist es ganz wichtig, ihnen diese Alternative anbieten zu können“, erklärte Organisatorin Christiane Dau.

Vielseitiges Programm

■ 20 Kinder haben sich in diesem Jahr für die Ferienspiele angemeldet. Ihnen wird täglich eine umfassende Betreuung durch Mitarbeiter der Lebenshilfe, eine warme Mahlzeit aus der Küche der Behindertenwerkstatt Hunnebrock und ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- ◆ 19. April: Hasenrallye durch Bünde
- ◆ 20. April: Wunschtage – die Kinder bestimmen das Programm
- ◆ 21. April: Ostereiersuche mit Brunch
- ◆ 26. April: Budenzauber
- ◆ 27. April: Besuch im Freizeitbad Atoll
- ◆ 28. April: Kochduell und Supermarktbesuch
- ◆ 29. April: Ausflug mit Bulli, Bahn oder Boot

Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos